



Arbeitsgruppe „IT-gestützte Vorgangsbearbeitung“

XDOMEA 1.0

Codierrichtlinien

Versionsangaben

Version	1.0
Stand vom	31.05.2005
Bearbeitet von	I. Bauer
Status	Endfassung

Änderungshistorie

Datum	Änderung	durch
01.02.2005	Neuerstellung	Irina Bauer
11.05.2005	Überarbeitung	Irina Bauer
31.05.2005	Redaktionelle Überarbeitung	Rolf-Dieter Wenzel

INHALTSVERZEICHNIS

Regel 1: Schreibweise	3
Regel 2: Sprechende Namen	3
Regel 3: Umlaute und andere Sonderzeichen	3
Regel 4: Unterstrich bei zusammengesetzten Ausdrücken	3
Regel 5: Kleinschreibung bei verbundenen Ausdrücken	3
Regel 6: Lokale Elemente, globale Typen	3
Regel 7: Präfix für globale Datentypen	3
Regel 8: Präfix für Wertelisten-Typen	4
Regel 9: Versionierung	4
Regel 10: Bildung der Dateinamen	4

Codierrichtlinien zum Datensatz XDOMEA

Nachfolgend werden die wichtigsten formalen Regeln aufgeführt, die bei der Erstellung von XDOMEA zu Grunde gelegt worden sind. Die Aufzählung dient als Richtlinie für künftige Weiterentwicklungen von XDOMEA.

Regel 1: Schreibweise

Die Schreibweise der XML-Namen für Elemente, Attribute und Typen entspricht der deutschen Rechtschreibung und fängt grundsätzlich mit einem Großbuchstaben an. Einzige Ausnahme dieser Regel gilt für die Bezeichner, die XDOMEA enthalten, da XDOMEA stets durchgehend großgeschrieben wird.

XML ist case-sensitive, unterscheidet also zwischen Groß- und Kleinschreibung. Daher ist genauestens auf die Einhaltung dieser Regel zu achten.

Regel 2: Sprechende Namen

Für sämtliche Bezeichner (Elemente, Attribute, Typen) werden aussagekräftige, sprechende Bezeichnungen verwendet, die erkennen lassen, welchen Inhalt bzw. welchen Zweck das Objekt hat. Die Lesbarkeit des Quellcodes ist hierbei wichtiger als die Länge der Bezeichnungen.

Regel 3: Umlaute und andere Sonderzeichen

Die für XDOMEA eingesetzten XML-Schemas werden in der Codierung UTF-8 erstellt.

Im eigentlichen XML-Code, also in den Namen für Elemente, Attribute und Typen werden dennoch keine Sonderzeichen verwendet.

Beispiel: Nicht "Empfänger", sondern "Empfaenger"

Die Wertehalte der XML-Elemente dürfen dagegen Sonderzeichen enthalten.

Beispiel: Die Werteliste für Dokumenttypen enthält als zulässigen Wert u.a. "Frühere Version".

Regel 4: Unterstrich bei zusammengesetzten Ausdrücken

Sofern die verwendeten Namen aus mehreren Teilworten bestehen, werden diese durch einen Unterstrich (_) voneinander getrennt.

Beispiele: Nicht "FremdesGeschaeftszeichen", sondern „Fremdes_Geschaeftszeichen“

Regel 5: Kleinschreibung bei verbundenen Ausdrücken

Worte, die zwei Substantive durch ein Genitiv-“s“ verbinden, werden als ein einziges Wort behandelt.

Beispiel: Nicht "Aufbewahrungs_Dauer", sondern "Aufbewahrungsdauer“

Regel 6: Lokale Elemente, globale Typen

Elemente werden lokal definiert, nicht global. Sofern bestimmte Strukturen an verschiedener Stelle in gleicher Weise Verwendung finden sollen, werden hierzu globale Typen definiert.

Regel 7: Präfix für globale Datentypen

Globale Datentypen werden mit "T_" gekennzeichnet. Hierbei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen komplexen oder einen einfachen Typ handelt.

Beispiele: "T_XDOMEA" oder "T_Verweis".

Regel 8: Präfix für Wertelisten-Typen

Komplexe Typen, für die eine Werteliste vorgesehen ist, erhalten einen besonderen Präfix: Typen, die aus einer Aufzählung einzelner Enumeration-Werte und zusätzlichen Attributen bestehen, erhalten vorab das Kennzeichen "WL_".

Beispiel: WL_String ist ein Basistyp, der aus einem Stringwert besteht.

WL_Medium baut auf WL_String auf, lässt für den darin enthaltenen Stringwert aber nur bestimmte Werte zu (z.B. Papier, Elektronisch, usw.).

Regel 9: Versionierung

Das Typen-Schema und jeder Wertelistentyp der Werteliste besitzt ein eigenes Attribut „version“ mit einer mehrstelligen Versionsnummer. Einzelheiten hierzu sind aus der technischen Dokumentation ersichtlich.

Regel 10: Bildung der Dateinamen

Die Dateinamen für die XML-Schemas werden nach folgendem Muster verbunden jeweils mit Unterstrichen gebildet:

xdomea_[zzzz]_[ww_]bezeichnung*_v_v.xsd

[zzzz]	4 Ziffern stehen für die Zählung möglicher Wertelisten (noch optional zu verwenden)
[ww]	steht für Werteliste: _wl_
bezeichnung:	Bezeichnung der Schemata: Typen, Root, Allgemein
_v_v	die Versionsangabe: 1_0